

ZIELSTELLUNG

Betonfahrbahndecken zeichnen sich gegenüber anderen Bauweisen durch eine Reihe von Vorteilen aus. Jedoch werden heute nur wenige Straßen mit Beton ausgeführt.

Das Seminar wird die Teilnehmer informieren, was es heißt Straßen aus Beton zu realisieren und wie Schäden vermieden werden können. Aufgebaut wird auf die aktuellen Regelwerke und es wird ein Ausblick auf neue Regelungen gegeben. Die Betonerhaltungsmaßnahmen sind sach- und fachgerecht auszuführen und dabei können neue Verfahren angewendet werden, die eine schnelle Verkehrsfreigabe ermöglichen. Beispiele werden dazu vorgestellt.

Ziel des Seminars ist, die Möglichkeiten des Baus von Verkehrsflächen aus Beton darzustellen und den Teilnehmern die Vorteile des Betonstraßenbaus zu erläutern.

INHALT

aktuelle Regelwerke zum Betonstraßenbau

Aufbau von Betonstraßen

Anforderungen an die Betonausgangsstoffe

Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR)

Aufgaben des Betonherstellers

qualitätsgerechter Einbau - Anforderungen an die Betoneigenschaften

Qualitätssicherung während des Einbaus

Betonerhaltungsmaßnahmen

besondere Betone und Verfahren im Straßenbau (Schnellbeton, Whitetopping ...)

Hinweise auf neue Merkblätter

Qualifikation des Personals

Zusammenfassung und Ausblick

TEILNEHMERKREIS

Bauleiter und bauleitendes Personal, Ingenieur- und Planungsbüros, Straßenbauverwaltungen, Straßen- und Tiefbauunternehmen, Bauüberwacher

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Dr.-Ing. Monika Helm

Ingenieurbüro Helm

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Dresden

Neuländer Straße 29

01129 Dresden

TEILNEHMERGEBÜHR

520,00 € / 390,00 €*
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen
- Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

ANSPRECHPARTNER

Mario Sachse | 0351 20272-35 | m.sachse@bau-bildung.de